



Baden-Württemberg

POLIZEIDIREKTION ULM · STAATSANWALTSCHAFT ULM

PRESSEMITTEILUNG

22. Dezember 2010

Gemeinsame Pressemitteilung der Staatsanwaltschaft Ulm und der Polizeidirektion Ulm



Ulm / Polizei fahndet auch mit Phantombild nach Räuber

Nach dem Unbekannten, der am Montagabend ein Geschäft im Hafenbad überfallen hat, suchen Staatsanwaltschaft und Kriminalpolizei Ulm nun auch mit Hilfe eines Phantombilds. Davon erhoffen sich die Ermittler Hinweise auf den Täter.





Wie berichtet, betrat der Täter den Ulmer Betrieb gegen 20.20 Uhr. Sofort bedrohte er die Angestellte und erreichte so, dass sie ihm Bargeld gab. Mit der Beute rannte der Räuber in Richtung Münsterplatz davon. Die Fahndung der Polizei blieb bislang ohne Erfolg. Der Gesuchte ist etwa 175 cm groß und auffallend schlank. Der Mann dürfte 25 bis 30 Jahre alt sein. Der mutmaßliche Südländer hatte ein schmales Gesicht und einen schmalen Oberlippenbart.

Bei der Tat trug er eine schwarze hüftlange Jacke. Unter deren Kapuze trug der Täter eine Wollmütze. Inzwischen haben Kriminaltechniker der Ulmer Polizei mit Unterstützung der Zeugin ein Phantombild erstellt, das den Unbekannten darstellt.

Die Polizei bittet jetzt um Hinweise und fragt:



Wer hat am Montag im Bereich des Hafenbads einen solchen Mann beobachtet? Wer hat den Überfall gesehen?

-  Wem fiel der Mann sonst auf?
-  Wer kennt einen Mann, auf den die Beschreibung passt?
-  Wer kennt einen Mann, dessen Aussehen dem Phantombild entspricht?
-  Wer kann sonst sachdienliche Angaben machen?

Hinweise bitte an die Kriminalpolizei Ulm unter Telefon 0731/1880.

Reiner Durst

Unser Tipp: Bilder, Infografiken, Logos, Radiospots, Fülleranzeigen, Pressemitteilungen, ein Handbuch mit Tipps für Journalisten - alles rund ums Thema Prävention finden Sie kostenlos auf www.polizei-beratung.de/presse und www.gib-acht-im-verkehr.de/presse.